

Beschlussvorlage

Ausschuss für Mobilität, Energie, Umwelt und Planung
am 06.07.2026
TOP öffentlich

ÖM
Öffentliche Mobilität

Aktenzeichen: ÖM-851 MEUPAS
2026-07-06

16.06.2026

Neue Studie zur „Wertschöpfung des ÖPNV im MVV,,

Anlage(n):

Abschlussbericht MCube - Wertschöpfung ÖPNV

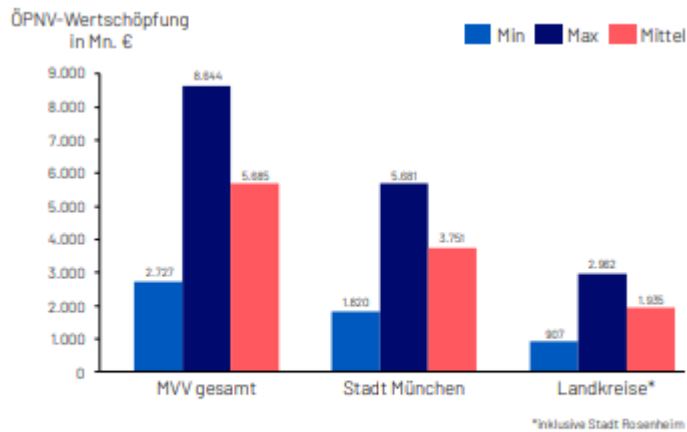
Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Mobilität, Energie, Umwelt und Planung nimmt die Ergebnisse zur Wertschöpfung des ÖPNV im MVV zur Kenntnis.

Kurze Problembeschreibung und Begründung:

Über MCube (Münchner Cluster für die Zukunft der Mobilität in Metropolregionen) wurde 2025 mittels einer Studie erstmals systematisch die wirtschaftliche Bedeutung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in Deutschland untersucht. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass der ÖPNV bundesweit jährlich mindestens rund 75 Mrd. € Wertschöpfung und damit das Dreifache seiner Kosten als Wertschöpfung generiert. Zudem wurden im Rahmen eines Zukunftsszenarios die wirtschaftlichen Effekte untersucht, wenn bis 2030 insgesamt 100 Milliarden € (70 Mrd. € zur Aufrechterhaltung und 30 Mrd. € zur Verdoppelung der Transportleistung) investiert würden. Hier ergebe sich bis 2030 eine zusätzliche Wertschöpfung von 479 Milliarden Euro (nahezu Verfünffachung). Der entsprechende Abschlussbericht ist als Anlage beigefügt.

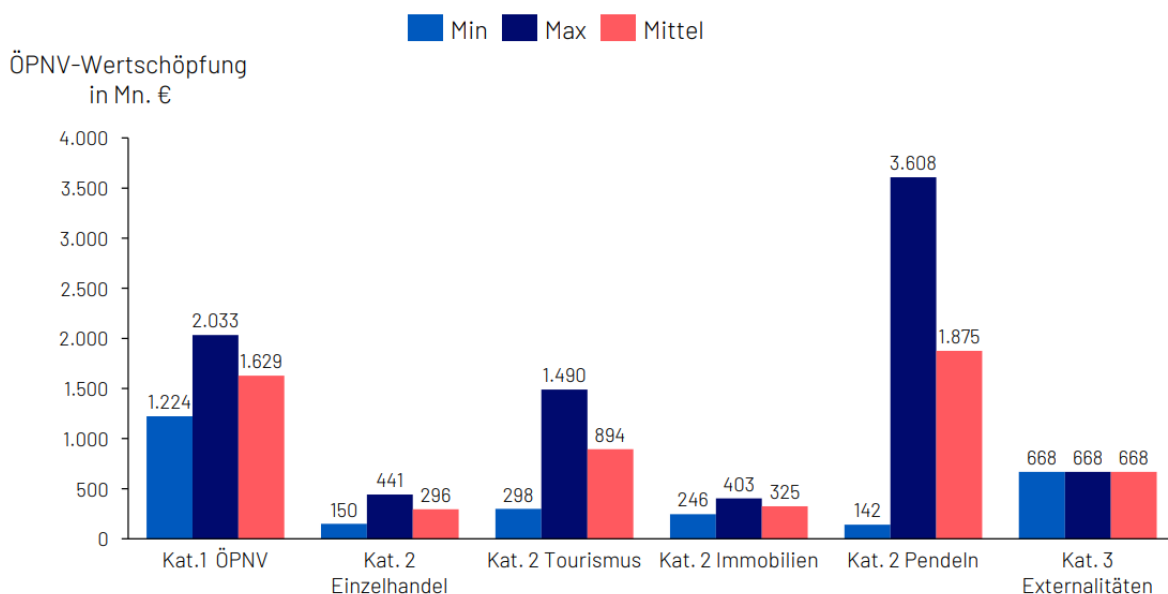
Darauf basierend hat inzwischen die MVV GmbH eine Auswertung für die Region München beauftragt. Wie das im März 2026 vorgelegte Ergebnis zeigt, erzeugt der regionale ÖPNV im aktuellen MVV-Gebiet bei jährlichen Betriebskosten von etwa 1,6 Milliarden € eine gesamtwirtschaftliche Wertschöpfung von rund 5,6 Milliarden €. **Jedem investierten Euro steht somit ein wirtschaftlicher Nutzen von rund 3,60 € gegenüber** und damit erheblich mehr als beim bundesweiten Ergebnis.



Ergebnisse zu der ÖPNV-Wertschöpfung aufgeteilt nach Städten und Landkreisen (Quelle: MCube)

Die MVV GmbH schreibt hierzu:

„Neben direkten Effekten bei Verkehrsunternehmen und ihren Zulieferern entfaltet der ÖPNV seine Wirkung insbesondere in anderen Wirtschaftsbereichen: im Einzelhandel, im Tourismus, auf dem Immobilienmarkt sowie im Pendelverkehr. Hinzu kommen erhebliche Einsparungen bei externen Kosten, etwa durch weniger Umweltbelastungen, geringere Unfallfolgekosten und eine Entlastung der Verkehrsinfrastruktur. Besonders ausgeprägt ist die positive Wirkung des ÖPNV im MVV-Raum beim Tourismus (Wertschöpfung für den Tourismus durch den MVV von etwa 900 Mio. Euro), Einzelhandel (Wertschöpfungsbeitrag etwa 300 Mio. Euro) und vor allem beim Pendelverkehr. Allein bei den Pendlern liegt der Nutzen von Bus und Bahn deutlich über dem bundesweiten Durchschnitt. [...] Insgesamt trägt der MVV allein in dieser Kategorie rund acht Prozent zur gesamten ÖPNV-Wertschöpfung in Deutschland bei – bei einem deutlich geringeren Bevölkerungsanteil von 3,8 %. Dies unterstreicht die herausgehobene Bedeutung des ÖPNV für den Arbeitsmarkt der Metropolregion München auch im nationalen Vergleich. Die aggregierte Wertschöpfung beträgt im Mittel 5,6 Mrd. Euro pro Jahr,..“



ÖPNV-Wertschöpfung im MVV aufgeteilt nach den Kostenkategorien (Quelle: MCube)

Bisherige Beschlüsse wurden zu dieser Sache gefasst:

Keine

Vermerk: Kreistagsreferent(in) zur Kenntnis gegeben:

Herrn Kreisrat Hubert Ficker
Herrn Kreisrat Engelbert Jais
Herrn Kreisrat Max Keil
Herrn Kreisrat Andreas Magg

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Personelle Auswirkungen:

Keine

Auswirkungen auf das Klima:

zu erwarten: ☐ positiv* ☐ negativ* ☒ keine

*Erläuterung siehe Begründung

Keine, da nur Kenntnisnahme

Beratungsergebnis: Mit _____ Stimmen für den Beschlussvorschlag
Mit _____ Stimmen für folgenden geänderten Beschlussvorschlag